



TUBAF

Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



STUDIERN WO ZUKUNFT ENTSTEHT

an der
Technischen Universität Bergakademie Freiberg



tu-freiberg.de/studium

DIE TUBAF* KENNENLERNEN



Campustag

Zweimal jährlich öffnen wir unsere Türen für dich.



Terra Mineralia

Besuche die weltgrößte Mineralienschau.



Schülerkolleg Chemie

Ausführlich in die Bereiche der Chemie hineinschnuppern.



Schüleruni

Möglichkeit in den Ferien Uniluft zu schnuppern.



Reiche Zeche

Fahr ins uneigene Lehr- und Forschungsbergwerk ein.



Probeuni Mathematik

Zahlen sind dein Ding? Probiere es aus.



Podcast – Freiberg mit „E“

Hör rein, was unsere Studierenden über ihren Alltag und ihr Studienleben berichten.

...das und vieles mehr auf:

www.tu-freiberg.de/studium/die-tubaf-kennenlernen



*Technische Universität
Bergakademie Freiberg

WUSSTEST DU SCHON?

An unserer Universität
wurden das Germanium
und das Indium entdeckt.

Klick dich rein! UNSERE CAMPUSTOUR

https://www.youtube.com/watch?v=6ZR-P_nfMj4



UNSERE UNIVERSITÄT

Unsere Technische Universität ist bekannt für ihre praxisnahe Ausbildung und ihre Spitzenforschung.

Vier Kernfelder – Geo, Material und Werkstoffe, Energie und Umwelt – geben der 1765 gegründeten Universität ihr besonderes Profil. Als Ressourcenuniversität setzen wir uns für eine nachhaltige und effiziente Stoff- und Energiewirtschaft ein. Die engen Kontakte zu Unternehmen und die starke Nachfrage nach Freiburger Absolventen belegen:

Ein Studium in Freiberg ist genau richtig! Rund 4.389 Studierende erhalten in Freiberg in den mathematischen, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Unser Angebot mit über 60 Studiengängen ist auf aktuelle und zukünftige Probleme von Gesellschaft, Wirtschaft,

Wissenschaft und Technik ausgerichtet. Es stehen Studiengänge mit einem Bachelorabschluss nach nur 6 oder 7 Semestern zur Auswahl. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Masterstudienangebote, darunter auch englischsprachige Programme. Eine Besonderheit: In Freiberg können Studienfächer auch mit dem Diplomabschluss absolviert werden. Neben klassischen Studiengängen wie Maschinenbau, Chemie oder BWL gibt es an unserer Universität ganz besondere Studienrichtungen, so z. B. Geotechnik, Bergbau und Geo-Energiesysteme oder Industriearchäologie. Als **Campusuniversität** besitzt Freiberg die Vorzüge einer kleinen Universität, überschaubare Strukturen mit sechs Fakultäten, kurzen Wegen zum Hörsaal, Technikum und zu Laboratorien sowie persönlichen Kontakten zu den Professoren und Professorinnen. In Rankings belegen unsere Studienfächer regelmäßig Spitzenplätze, insbesondere die Betreuung durch die Lehrenden und die Studiensituation werden von unseren Studierenden geschätzt.



<https://tu-freiberg.de/universitaet/profil/rankings-zahlen-und-fakten>

4.389
STUDIERENDE

6
FAKULTÄTEN

68
STUDIENGÄNGE

96
PROFESSOR:INNEN

Stand der Zahlen
auf dieser
Doppelseite
WS 25/26



UNSERE PHILOSOPHIE

PERSÖNLICH

An unserer Universität erhalten Studierende intensive Beratungs- und Unterstützungsleistungen von universitären Einrichtungen und Lehrenden. Sie begleiten die Studienwege ihrer Studierenden, unterstützen bei der Suche nach Prakti-

kumsplätzen sowie bei Exkursionen oder Auslandsaufenthalten. Die Dozenten und Dozentinnen fördern ihre Studierenden, im Gegenzug fordern sie aber auch Leistung. Nicht umsonst belegt die Technische Universität bei Rankings Spitzenplätze.

INTERDISZIPLINÄR UND PRAXISNAH

Obligatorische Praxissemester im In- und Ausland bereichern das Studium und ermöglichen erste Kontakte zu künftigen Arbeitgebern. In zahlreichen Studiengängen, wie z.B. in der Chemie, ist der Anteil der praktischen Ausbildung im Studium sehr hoch und findet in modernsten Laboren

statt. Als einzige Universität Deutschlands betreiben wir ein Forschungs- und Lehrbergwerk. Die Studierenden geowissenschaftlicher und geotechnischer Studiengänge können in der „Reichen Zeche“ Praktika absolvieren. Außerdem finden unter Tage regelmäßig Seminare statt.

FORSCHUNGSSTARK

Als eine der drittmittelstärksten Universitäten Deutschlands legen wir in der Forschung großen Wert auf enges Zusammengehen mit Industrie und Wirtschaft. Unternehmen aller Branchen sind starke Partner der Universität. Sie vergeben Forschungs- und Entwicklungsaufträge an die Forschenden und unterstützen damit die praxisorientierte Lehre und Forschung. Industriekooperationen ermöglichen auch ein praxisnahes Studium, von dem Freiburger Studierende profitieren, indem sie frühzeitig mit Beleg- und Studienarbeiten an Zukunftsthemen mitwirken.

Nach einem erfolgreichen praxisorientierten Studium haben Freiburger Absolventen und Absolventinnen beste Aussichten auf einen Arbeitsplatz in deutschen und international agierenden Firmen. Eine Möglichkeit deutschlandweit Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen, bietet die Karrieremesse ORTE in Freiberg. Gern nutzen Studierende das Angebot zum Karrieretraining schon im Studium. Der Weg in die Selbstständigkeit wird durch die Universität in Form des Gründernetzwerks SAXEED unterstützt.

INTERNATIONAL VERNETZT

Durch zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf der ganzen Welt sind Studium und Forschung an unserer Universität international ausgerichtet. Unsere Studierenden profitieren von Exkursionen ins Ausland,

englischsprachigen Masterstudiengängen mit Doppel- und Triple-Abschlüssen, einem umfangreichen Sprachkursangebot sowie einer individuellen Beratung und Vermittlung von Auslandsaufenthalten.

IDEALE STUDIENBEDINGUNGEN

- Moderne Lehrgebäude und Forschungseinrichtungen
- Frühzeitige Einbindung in Forschungsprojekte
- Garantierte Labor- und Seminarplätze
- Campusuniversität
- Attraktiver Studienstandort, ausreichend Wohnraum und Outdoor-Aktivitäten vor der Tür
- Netzwerke für deinen Karriereweg



Die TU Bergakademie Freiberg versteht sich als europäische Universität. Sie ist international vernetzt, fördert den wissenschaftlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg und leistet mit Forschung und Lehre einen aktiven Beitrag zur Gestaltung eines gemeinsamen europäischen Wissenschaftsraums. Als Partnerin der europäischen Hochschulallianz EURECA-PRO stärkt sie insbesondere die Zusammenarbeit in den Bereichen verantwortungsvolle Ressourcennutzung, Innovation und Nachhaltigkeit.

UNSER STANDORT



FAKULTÄTEN UND STUDIENGÄNGE

Zukunft im Profil: Das Studienprofil unserer Universität gliedert sich in die Bereiche Natur-, Geo-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.

Sechs Fakultäten bieten insgesamt 68 Studiengänge an, darunter 17 Bachelor-, 39 Master- und 12 Diplom-Studiengänge.



<https://tu-freiberg.de/studienangebot>

□ Bachelor (B) ■ Master (M) ■ Diplom (D) ■ Aufbaustudiengänge (A)

FAKULTÄT 1 – MATHEMATIK UND INFORMATIK

- ■ Angewandte Informatik
- Angewandte Mathematik
- Mathematics for Data and Resource Sciences
- ■ Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik
- Robotik
- ■ Wirtschaftsmathematik

FAKULTÄT 2 – CHEMIE, PHYSIK UND BIOWISSENSCHAFTEN

- ■ Angewandte Naturwissenschaft
- ■ Chemie
- Sustainable and Innovative Natural Resource Management – SINReM

FAKULTÄT 3 – GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

- Advanced Mineral Resources Development
- Applied Geoscience
- Geoinformatik
- Geoinformatik und Geophysik
- Geoingenieurwesen
- Geologie/Mineralogie
- Geoökologie
- Geophysik
- Geomatics for Mineral Resource Management
- Geothermie
- Geowissenschaften
- Groundwater Management
- Sustainable Mining and Remediation Management
- Umweltsystemwissenschaften – Geoökologie
- Space Resources - Weltraumtechnologien

FAKULTÄT 4 – MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND ENERGIETECHNIK

- ■ Additive Fertigung (Technologie, Material, Design)
- Computational Materials Science
- Energietechnik
- Engineering
- ■ Keramik, Glas- und Baustofftechnik
- ■ Maschinenbau
- Mechanical and Process Engineering
- Technology and Application of Inorganic Engineering Materials (TAIEM)
- Umwelttechnik
- ■ Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

FAKULTÄT 5 – WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE

- Advanced Materials Analysis
- ■ Gießereitechnik
- ■ ■ Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie
- Metallic Materials Technology
- ■ Nanotechnologie

FAKULTÄT 6 – WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- ■ Betriebswirtschaftslehre
- Business and Law
- Data Literacy und Business Analytics
- Energie- und Ressourcenwirtschaft
- Industriearchäologie
- Industriekultur
- International Business and Resources in Emerging Markets
- Technikrecht
- ■ ■ Wirtschaftsingenieurwesen
- ■ Wirtschaftswissenschaften



WIN ORIENTIERUNGSTUDIUM

Ausprobieren und Entscheiden: Im WIN Orientierungsstudium kannst du in den Bereichen Wirtschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften probestudieren und dir deine Kurse individuell zusammenstellen. Auf dem Weg zur für dich richtigen

Entscheidung hast du dabei die Möglichkeit, bereits Klausuren zu schreiben und im späteren Studium anrechnen zu lassen.

<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/zentrale-studienberatung/win-orientierungsstudium>



BACHELOR, MASTER ODER DIPLOM – WISSENSWERTES

BACHELOR

gilt als erster berufsqualifizierender Abschluss. Die Bachelorstudiengänge haben eine Regelstudienzeit von sechs oder sieben Semestern. Mit diesem Abschluss in der Tasche entscheiden sich die Absolventen und Absolventinnen zwischen dem Einstieg ins Berufsleben oder sie führen ihr Studium weiter bis zum Masterabschluss. Wer möchte, kann nach dem Bachelor sein Masterstudium direkt in Freiberg fortsetzen. An der TU Bergakademie Freiberg schließen die Studierenden aller natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge in der Regel mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

MASTER

stellt eine Vertiefung des Bachelorstudiums und somit eine höhere Qualifizierung dar. Masterstudiengänge dauern bis zu vier Semester.

DIE VARIANTEN DES MASTERS

Der konsekutive Master: Ein Master, der in der gleichen oder einer ähnlichen Fachrichtung wie der Bachelor absolviert wird und inhaltlich und zeitlich auf dem Bachelorabschluss des Faches aufbaut.

Der weiterbildende Master setzt neben dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss eine Berufspraxis von mindestens einem Jahr voraus.

MODUL UND CREDIT POINTS

Neu an der zweistufigen Studienstruktur ist die Modularisierung. Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die aus mehreren Lehrveranstaltungen (z. B. Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Exkursionen, Praktikum)

bestehen. Wer ein Modul erfolgreich mit einer Prüfung abgeschlossen hat, bekommt Leistungspunkte, sogenannte Credit Points. Sie stellen eine Maßeinheit für den Arbeitsaufwand der Studierenden dar. Neben der Vorlesungszeit zählen auch Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung zu Hause oder in der Bibliothek beziehungsweise die Prüfungsvorbereitung. Mit den Credits lässt sich damit der studentische Zeitaufwand, der hinter der Leistung steht, auch zwischen verschiedenen Hoch-

schulen vergleichen. Die Arbeitsbelastung von 25 bis 30 Stunden wird mit einem Credit Point bewertet, wobei ein Semester 30 Punkte umfasst.

Vor der Entscheidung für einen Studiengang empfiehlt es sich also, einen Blick in das Modulhandbuch und die Moduldatenbank zu werfen. Dort stehen die Beschreibungen aller Module eines Studiengangs mit Lehrinhalten, Dauer, Hinweis auf Fachliteratur, die Leistungspunkte und die Form des Leistungsnachweises. Die Modulhandbücher sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten zu finden.

DIPLOM

ist im Zuge der Bologna-Reform als Regelabschluss neben dem Magister in weiten Teilen durch die Struktur der Abschlüsse Bachelor und Master ersetzt worden. Allerdings erlaubt Sachsen den Hochschulen im Freistaat weiterhin Studiengänge mit Diplomabschluss anzubieten.

An der TU Bergakademie Freiberg gibt es derzeit 16 Diplomstudiengänge. Sie gliedern sich in das bis zu viersemestrige Grundstudium, in dem Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie eine Orientierung auf das weitere Studium vermittelt werden. Es schließt sich ein bis zu sechssemestriges Hauptstudium an, in dem eine Differenzierung und Vertiefung der gewählten Fachrichtung erfolgt. Der Diplomabschluss ist gleichzusetzen mit einem konsekutiven Master in Verbindung mit einem passenden Bachelor. Für eine Promotion, also den Erwerb des Doktorgrads, ist ein Diplom- oder Masterabschluss Voraussetzung.

DEIN WEG ZUM STUDIUM

ZULASSUNG

Alle grundständigen Studiengänge sind zulassungsfrei. Voraussetzung für die Zulassung zu einem Bachelor- oder Diplomstudium ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Die Zulassungsvoraussetzungen kannst du der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen deines Studiengangs entnehmen.

BEWERBUNGSFRISTEN

für grundständige deutschsprachige Studiengänge:
zum Sommersemester (SS):
bis 31. März
zum Wintersemester (WS):
bis 30. September

STUDIENBEGINN

Das Studium beginnt in der Regel zum Wintersemester. Auf Basis individueller Studienpläne kann auch die Immatrikulation zum Sommersemester erfolgen. Ein Gespräch mit dem Fachstudienberater ist dabei zu empfehlen.

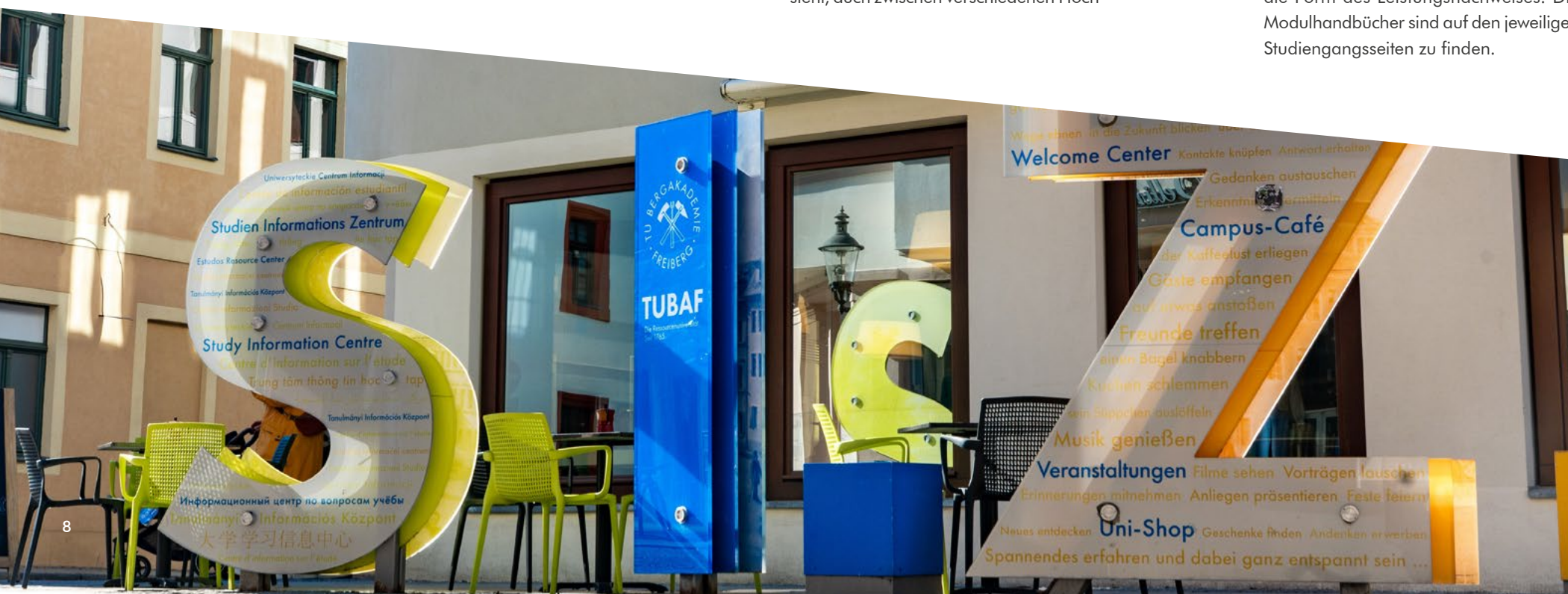
SEMESTERBEITRAG

Alle Studierenden einer Hochschule müssen den sogenannten Semesterbeitrag zahlen. Der Semesterbeitrag an der TU Bergakademie Freiberg beträgt momentan 107 € (im WS 25/26).

Weitere Informationen rund ums Studium (Bewerbungsvoraussetzungen, Studienbeginn, Finanzierung etc.) unter:



<https://tu-freiberg.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-um-einen-studienplatz>





FAKULTÄT

1

Blockchain, KI und smarte Informationssysteme sind längst Teil unserer vernetzten Gesellschaft. Entwickle mit uns innovative Lösungen für eine digitale Zukunft.

Forschende der Fakultät für Mathematik und Informatik erschaffen z. B. Modelle von technischen und naturwissenschaftlichen Prozessen, entwickeln Werkzeuge für immer schnellere und genauere Simulationen und sorgen für deren multimediale Visualisierung im virtuellen Projektionsraum CAVE. Dort können technische Systeme oder komplexe Umgebungen realistisch dargestellt und erkundet werden. Mathematiker und Mathematikerinnen erschaffen aber auch Algorithmen zur Erkundung von Erd- und Gesteinsschichten, zur Stahlherstellung, für die Energiewirtschaft und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. In der Informatik wird u. a. an autonomen Robotern ge-

forscht, die Menschen in schwierigen Umgebungen und unwegsamen Geländen helfen können. Erprobt werden diese vernetzten mobilen Roboter auch im universitäts-eigenen Forschungs- und Lehrbergwerk. Ein weiteres Praxisbeispiel

für die anwenderfreundlichen Lösungen der Freiburger Informatik ist die Feuerwehr-App. Mit dieser können Feuerwehrleute das Hydrantennetz am Einsatzort digital abrufen oder die Atemschutzgeräte der Einsatzkräfte überwachen.

STUDIERN PROBIEREN

Die **Frühjahrsakademie Mathematik** sowie die **Probe-Uni** laden Studieninteressenten der Fachrichtung Mathematik und Informatik ein, sich mit den vielseitigen Studieninhalten vertraut zu machen und Anwendungsgebiete wie Virtual Reality, Simulation und multimediale Anwendungen zu erproben.

Bei den **Informatik-Tagen der Schüleruniversität** kannst du dich mit Anwendungsgebieten der Robotik vertraut machen und ganz praktisch in aktuelle Forschungsprojekte eintauchen.



<https://tu-freiberg.de/fakultaet1/schueler-und-studieninteressierte>

MATHEMATIK UND INFORMATIK



FRAG DEN PROF

Prof. Hielscher: Studiengang Angewandte Mathematik

Mathematik ist nicht nur eine kulturelle Errungenschaft der Menschheit, sondern auch eine wesentliche Voraussetzung für alle Bereiche der Naturwissenschaft und Technik. Unser Diplomstudium ist eine Kombination der klassischen mathematischen Grundlagenfächer mit einem breiten Anwendungsspektrum von den Geo-, Umwelt-, Material-, Energie-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Informatik. Es qualifiziert komplexe natur-, ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen wie das Planen von Standorten, das Lenken von Verkehrsströmen, das Abschätzen von Chancen und Risiken im Ver-

»DAS STUDIUM INDIVIDUELL DEN PERSÖNLICHEN INTERESSEN ANPASSEN.«

sicherungswesen und anderes mehr mit Hilfe mathematischer Modelle zu beantworten. Die umfangreiche Palette der Anwendungsfächer in Kombination mit den Vertiefungsrichtungen (Operations Research, Modellierung und Wissenschaftliches Rechnen, Mathematische Methoden der Informatik) ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Dabei profitieren unsere Stu-

dierenden auch von der überschaubaren Größe unserer Universität, die ein exzellentes Betreuungsverhältnis ermöglicht. Das Spektrum einer späteren Berufstätigkeit reicht von High-Tech-Firmen, Softwareunternehmen, Forschungsinstituten und Entwicklungsabteilungen in der Industrie über die Bereiche Controlling und Logistik bis hin zu Banken und Versicherungen.

STUDIENGANG IM PORTRAIT

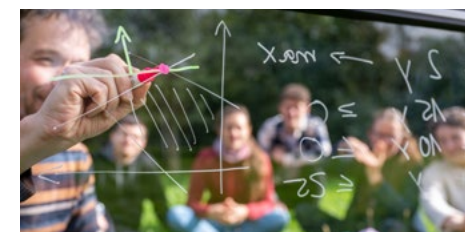
Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik

Mathematik ist sowohl Sprache zur Beschreibung von Zusammenhängen und Abläufen als auch eine riesige Sammlung von Methoden, um diese zu analysieren und zu optimieren. Der Bachelorstudiengang Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik kombiniert das Mathematikstudium mit einer Anwendungsrichtung und schafft damit exzellente Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Studierenden erwerben einerseits

mathematisches Know-how und Abstraktionsvermögen. Zugleich können sie sich in Wirtschaftswissenschaft, Ingenieurwissenschaft oder Informatik qualifizieren. Nur die Hälfte der zu absolvierenden Module sind fest vorgegeben. Dies ermöglicht es jedem Studierenden, das Studium nach individuellem Interesse zu gestalten.

STUDIENGÄNGE

- › Angewandte Informatik (B,M)
- › Angewandte Mathematik (D)
- › Mathematics for Data and Resource Sciences (M)
- › Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik (B,M)
- › Robotik (D)
- › Wirtschaftsmathematik (B,M)

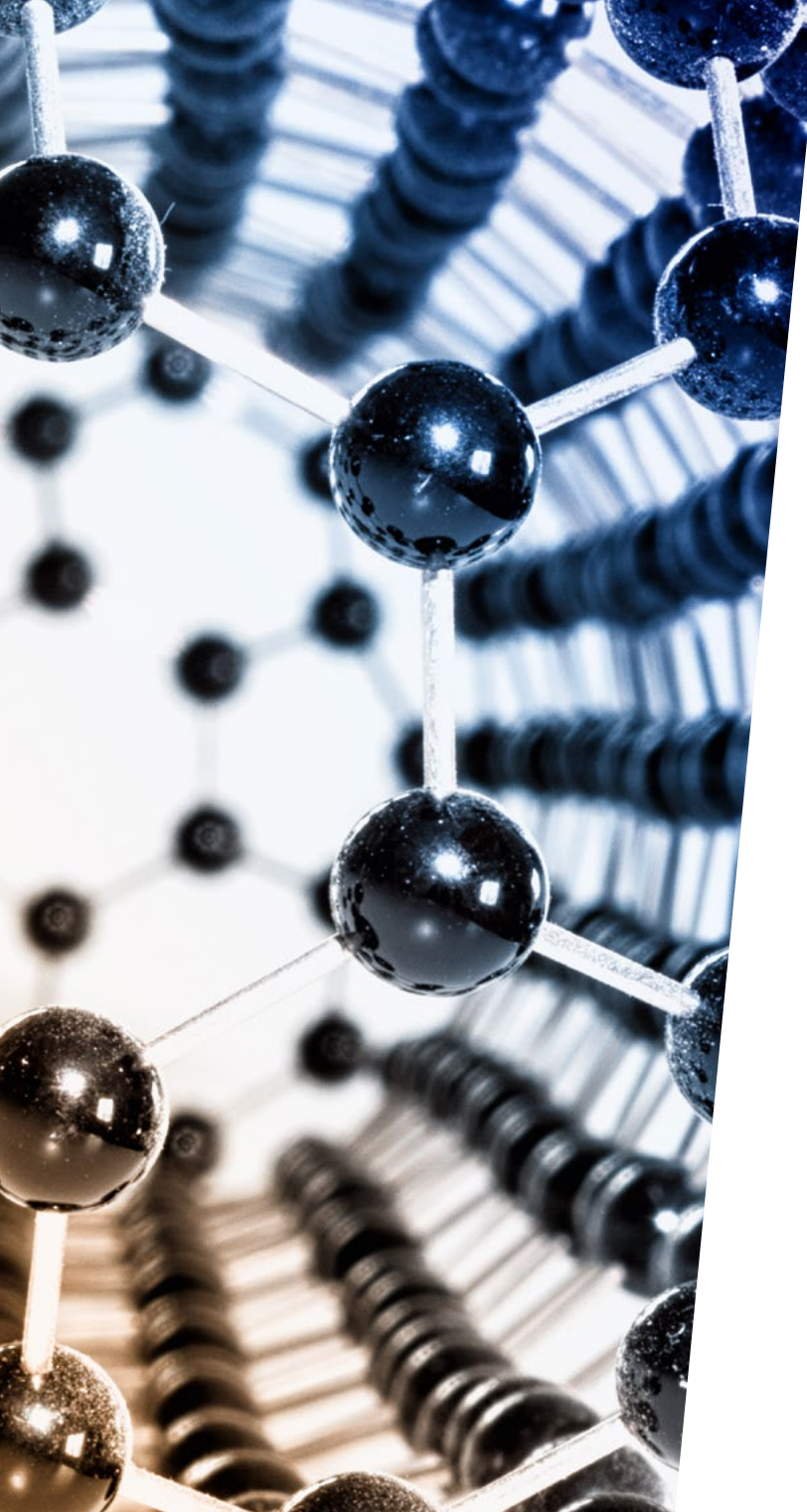


KONTAKT

Beauftragter für Bildung
Dr. Christoph Brause
☎ +49 3731 39-3788
✉ brause@math.tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/fakultaet1



FAKULTÄT

2

Die Freiburger Naturwissenschaftler und Naturwissenschaftlerinnen arbeiten an chemisch-analytischer und biologischer Umweltüberwachung, an Recycling- und Aufbereitungsverfahren von Wertstoffen oder an leistungsfähigen Bauteilen für die Halbleiterindustrie. An der Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in interdisziplinären Teams. Unter modernsten Bedingungen werden in besonderem Maße anwendungsorientierte Fragestellungen ergründet. Eine einzigartige Stellung unter den deutschen Universitäten hat die Freiburger Material- und Ressourcenchemie. Im Bereich der Rohstoffchemie wird an neuen Verfahren zur

Wir forschen an den Prozessen für eine saubere Umwelt, an zukünftigen Energiespeichern und der Entwicklung neuer Materialien.

nachhaltigen Produktion von Energie- und Chemierohstoffen wie z.B. Lithium, Elektronikmetalle und Seltene Erden sowie an der Nutzung von Kohlendioxid und Biomasse als Rohstoff geforscht. Auch moderne Recyclingtechnologien für strategische Metalle werden von den Forscherin-

nen und Forschern entwickelt. Die Physik ergänzt diese Ausrichtung durch Forschung an materialphysikalischen Fragestellungen wie der Bestimmung thermodynamischer Eigenschaften von Batteriematerialien oder die strukturelle, optische und elektronische Charakterisierung oxidischer und Halbleitermaterialien.

STUDIERN PROBIEREN

Im **Schülerkolleg Chemie** kannst du dich rund um das Chemiestudium informieren und den Studiengang anhand von Experimentalvorlesungen und Labortätigkeiten ganz praktisch kennenlernen.

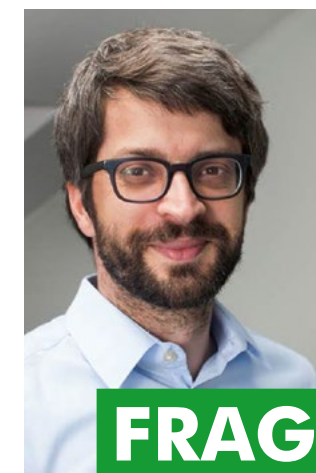
Die **Bio-NanoTec-Woche** macht dich im Rahmen der Schüleruniversität mit den Studieninhalten der Angewandten Naturwissenschaft vertraut und gibt in Einführungsvorlesungen, Laborführungen und Campus-Touren Einblicke in ein Studium.



<https://tu-freiberg.de/fakultaet2/schueler-und-lehrer>

CHEMIE, PHYSIK UND BIOWISSENSCHAFTEN

Prof. Heitmann: Studiengang Angewandte Naturwissenschaft



FRAG DEN PROF

Das Studium der Angewandten Naturwissenschaft zeichnet sich durch eine fachübergreifende Lehre aus, in denen Kenntnisse von weit mehr als nur einer einzigen Studienrichtung von Mathematik über Chemie und Physik bis hin zur Biologie vermittelt werden. So lernen die Studierenden über den Rand jeder Einzelwissenschaft hinaus zu denken und zu agieren. Die starke Verknüpfung des Studiengangs zur industriellen und akademischen Forschung ermöglicht es zudem, das theoretisch erlernte Wissen direkt in der Praxis anzuwenden. Nach dem Grundlagenstudium im

»ÜBER DEN RAND JEDER EINZELWISSENSCHAFT HINAUS DENKEN UND AGIEREN LERNEN.«

Bachelor bieten wir anhand von vier Vertiefungsrichtungen eine stärkere inhaltliche Spezialisierung im Masterstudium an. Die Studierenden können aus den Vertiefungen Umweltnaturwissenschaft und Biotechnologie, Festkörperphysik, Halbleitertechnik und Photovoltaik oder Theorie der Elektronenstruktur von Materialien wählen. Unsere

Absolventen und Absolventinnen setzen ihr Studium häufig mit einer Promotion fort und arbeiten in Bereichen wie dem der Halbleitermaterial- und Bauelemententwicklung, der Sensorentwicklung, der Umweltüberwachung oder haben die Leitung von biomedizinischen oder medizintechnischen Laboren inne.

„Aufgrund der familiären Atmosphäre und der intensiven Studentenbetreuung gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Herausforderungen eines Chemie-Studiums zu meistern. Ich denke, gerade das zeichnet Freiberg als Studienort gegenüber größeren Universitäten aus. Die frühzeitige Einbeziehung der Forschung in die Lehre sowie den hohen praktischen Anteil im Studium finde ich super. In meiner Freizeit engagiere ich mich noch in verschiedenen Gremien, um als studentischer Vertreter ein Ansprechpartner für meine Kommilitonen und für Studieninteressenten zu sein.“



Konrad Burkmann, studierte Chemie

STUDIENGÄNGE

- › Angewandte Naturwissenschaft (B, M)
- › Chemie (B, M, D)
- › Sustainable and Innovative Natural Resource Management – SINReM (M)



KONTAKT

Dr. Anke Schwarzer
(Angewandte Naturwissenschaft)
☎ +49 3731 39-3075
✉ bildungsbeauftragte_NAT@fakultaet2.de
Bianca Störr (Chemie)
☎ +49 3731 39-3045
✉ Bianca.Stoerr@chemie.tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/fakultaet2



FAKULTÄT

3

DIE ZUKUNFT DER ERDE NACHHALTIG GESTALTEN!

Mit der in Deutschland einzigartigen Verbindung von Geowissenschaften und Geoingenieurwesen betrachtet die Fakultät 3 das System Erde interdisziplinär und ganzheitlich, um die Geosphäre nachhaltig zu nutzen und zu bewahren.

Studieren unter Tage – kann man nur bei uns. Unser Forschungs- und Lehrbergwerk „Reiche Zeche“ ermöglicht eine reale Umgebung, um unsere Erde wissenschaftlich zu erkunden.

Im Mittelpunkt stehen sowohl die Erkundung, Kartierung und Charakterisierung der Erde auf verschiedenen Skalen als auch die Entwicklung innovativer ingenieurtechnischer Lösungen. Dabei adressieren wir zentrale gesellschaftliche Herausforderungen wie die Transformation der Energieversorgung, die

Sicherung der Rohstoffversorgung und den Umgang mit dem Klimawandel. Durch wegweisende Forschung und praxisnahe Lehre schaffen wir die Grundlagen für eine nachhaltige Zukunft.

GEOWISSENSCHAFTEN - UNSERE ERDE VERSTEHEN

Die Geowissenschaften Mineralogie, Geologie, Geophysik und Geoökologie helfen, die Erde besser zu verstehen. Datenerfassung, -auswertung, -modellierung und eine 3D-Visualisierung liefern den Geowissenschaftlern detaillierte Kenntnisse über die physikalischen Eigenschaften und die Beschaffenheit des Erdinneren.

STUDIERN PROBIEREN

Die Schüleruniversität bietet Dir mit den Angeboten „Raumschiff Erde“ und „Faszination Geoingenieurwesen“ pro Jahr zwei spannende Projektwochen, um die verschiedenen Studiengänge der Geowissenschaften und des Geoingenieurwesens an der Bergakademie kennenzulernen.



<https://tu-freiberg.de/fakultaet3/schueler-und-lehrer>

GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

GEOINGENIEURWESEN - RESSOURCEN NUTZEN UND BEWAHREN

Die Geoingenieurwissenschaften verbinden Naturwissenschaft und Technik, um die Erdkruste nachhaltig zu nutzen und zu bewahren. Sie erforschen, wie Energie aus der Tiefe gewonnen und gespeichert werden kann, wie wertvolle Rohstoffe verantwortungsvoll erschlossen werden und wie stabile Bauwerke wie Tunnel, Deiche oder Staudämme entstehen. Gleichzeitig entwickeln sie Methoden, um Naturgefahren wie Erdbeben besser vorherzusagen und menschliche Eingriffe in die Geosphäre präzise zu überwachen.

PRAXISNAH STUDIEREN AUF INTERNATIONALEM SPITZENNIVEAU

Unser Lehr- und Forschungsbergwerk, die weltbekannte Mineralienausstellung terra mineralia und die Geowissenschaftlichen Sammlungen bieten optimale Studienbedingungen mit hohem Praxisbezug. Einzigartige Versuchsanlagen wie Europas größte zivil genutzte Sprengkammer oder spezialisierte Bohrgeräte ermöglichen realitätsnahe Simulationen. Unsere Studierenden profitieren von internationalen Austauschprogrammen und sammeln wertvolle Erfahrungen im globalen Rohstoffsektor durch Exkursionen und Praktika.



FRAG
DEN
PROF

Prof. Benndorf: Studiengang Geoingenieurwesen

„Geoingenieurwesen verbindet Naturwissenschaft, Technik und Nachhaltigkeit auf einzigartige Weise. Unser Studiengang bietet die Möglichkeit, an zukunftsweisenden Lösungen für globale Herausforderungen zu arbeiten – von der sicheren Energiegewinnung über nachhaltigen Rohstoffabbau bis hin zum Schutz vor Naturgefahren.“

Studierende erwarten praxisnahe Projekte, interdisziplinäre Forschung und exzellente Berufsperspektiven in einem stetig wachsenden Feld. Wer die Welt von morgen mitgestalten und innovative Technologien für eine sichere und nachhaltige Zukunft entwickeln möchte, ist hier genau richtig.“

„In Freiberg herrscht ein sehr persönliches Klima, die Kommilitonen sind schnell kennengelernt und neue Freunde und andere Studierende für Lerngruppen gefunden. Dadurch, und durch ein strukturiertes Grundstudium, wird dir der Studienstart erleichtert. Im Hauptstudium wird der Studienalltag durch Exkursionen praxisorientierter. Für Forschungsreisen waren wir schon in den USA, Brasilien, dem Mittleren Osten, Russland und Kanada.“

Jasna Sager, studierte Geoingenieurwesen.



STUDIEN- GÄNGE

- › Advanced Mineral Resources Development (M)
- › Applied Geoscience (M)
- › Geoinformatik (M)
- › Geoinformatik und Geophysik (B)
- › Geoingenieurwesen (D)
- › Geologie/Mineralogie (B)
- › Geoökologie (M)
- › Geophysik (M)
- › Geomatics for Mineral Resource Management (M)
- › Geothermie (M)
- › Geowissenschaften (M)
- › Groundwater Management (M)
- › Sustainable Mining and Remediation Management (M)
- › Umweltsystemwissenschaften – Geoökologie (B)
- › Space Resources – Weltraumtechnologien (B)



KONTAKT

Beauftragte für Bildung

Andrea Docekal
☎ +49 3731 39-2059
✉ Andrea.Docekal@fggb.tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/fakultaet3



Ozeanmüll nachhaltig recyceln? Wir haben die Ressourcen im Blick.

Die Energie- und Rohstofffrage ist eine der wichtigsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Unsere Ressourcen werden immer knapper und gleichzeitig steigt der Energiebedarf der Menschheit. Die Lösung sind neue Formen der Energiegewinnung und die Entwicklung energieeffizienterer Verfahren für verschiedenste industrielle Prozesse sowie optimierte Gewinnungs- und Recyclingverfahren. Dafür werden neben den Grundlagen aus technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen auch jede Menge Wissen über die praktische

Anwendung benötigt.

So beschäftigen sich Forschende im Maschinenbau unter anderem mit der Grundidee für eine Maschine über den Entwurf, das Design, die Konstruktion und Produktion bis hin zum Vertrieb der Maschine und deren Komponenten. Verfahrenstechniker und -technikerinnen wiederum setzen sich mit der gesamten Breite von Stoffumwandlungen, Trennverfahren, Recyclingstrategien, Energiekonzepten zur Herstellung von neuen Produkten auf mechanischem, chemischem oder thermischem Weg auseinander. Hier werden neben einzelnen Prozessschritten auch ganze Verfahren und Anlagen vom Labormaßstab bis hin zur großtechnischen Anwendung untersucht, optimiert und projektieren.

STUDIERN PROBIEREN

Sie sind kaum mehr wegzudenken aus unserem Alltag – die innovativen Leistungen der Ingenieure in den verschiedensten Bereichen unseres Lebens. In enger Zusammenarbeit mit der Industrie forschen und entwickeln sie an der Universität innovative Verfahren und testen

neue Materialien. In der **Technikwoche** und in der **Woche der Energie-Zukunft**, erhalten Sie einen Einblick in die Forschungsgebiete unserer Wissenschaftler und arbeiten u.a. in einem Projekt daran, aus Rapsöl Ihren eigenen Biodiesel für Kraftfahrzeuge herzustellen.



<https://tu-freiberg.de/fakultaet4/schueler-und-studieninteressierte>

MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND ENERGIETECHNIK

Im Bereich der Umwelt- und Energietechnik werden Ingenieure zu vielseitigen Fachkräften ausgebildet, die den Maschinenbau mit der Verfahrenstechnik vereinen. Durch die fachliche Breite des Ingenieurwesens gibt es hier auch eine Vielzahl von

Spezialisten, die sich beispielsweise mit neuen Baustoffen, technischen Gläsern und Keramiken, numerischen Simulationen oder der experimentellen Bestimmung von Grundlagendaten beschäftigen. Damit leisten die Wissenschaftler und Wissen-

schaftlerinnen in Freiberg einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz und eine effiziente Kreislaufwirtschaft der Zukunft. Du kannst dabei helfen!

Prof. Zeidler: Studiengang Additive Fertigung



FRAGEN DEN PROF

Stell dir vor, du könntest komplexe und kreative Produkte direkt aus digitalen Designs herstellen – genau das ermöglicht Dir die Schlüsseltechnologie der Additiven Fertigung!

Oft auch als „3D-Druck“ bekannt, arbeiten diese innovativen Verfahren Schicht für Schicht und benötigen dabei keine speziellen Formen oder Werkzeuge. Das bedeutet, dass du Material nur dort verwendest, wo es wirklich gebraucht wird. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern eröffnet dir auch unzählige Möglichkeiten für spannende Designs!

Im Studiengang Additive Fertigung lernst du alles über die verschiedenen Verfahren, die je nach Material, Größe und Anforderungen des Produkts ausgewählt werden. Dabei kommen nicht nur metallische Werkstoffe, sondern auch Keramik, Glas, Kunststoffe und sogar nachwachsende Rohstoffe zum Einsatz. Ein be-

sonderes Augenmerk liegt auf den Partikeltechnologien, die dir helfen, die Grundlagen der Materialverarbeitung zu verstehen. In diesem Studiengang werden nicht nur technisches Knowhow vermittelt – es ist ebenfalls Kreativität gefragt. Du wirst lernen, wie man Leichtbau, nachhaltige Ma-

terialien und ansprechendes Design miteinander kombiniert, um innovative Lösungen zu schaffen. Mit diesem Studiengang stehen dir viele spannende Berufsmöglichkeiten offen – egal, ob in der Industrie oder im Produktdesign – Du wirst Teil einer aufregenden Entwicklungskette.

STUDIENGÄNGE

- › Additive Fertigung (Technologie, Material, Design) (B, M)
- › Computational Materials Science (M)
- › Energietechnik (M)
- › Engineering (B)
- › Keramik, Glas-, und Baustofftechnik (M, D)
- › Maschinenbau (M, D)
- › Mechanical and Process Engineering (M)
- › Umwelttechnik (M)
- › Umweltverfahrenstechnik (D)
- › Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (M, D)

KONTAKT

Beauftragte für Bildung

Dr. Andrea Dög
☎ +49 3731 39-2561
✉ doeg@tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/fakultaet4

»DIE PERFEKTE EINTRITTSKARTE IN DIE INGENIEURWISSENSCHAFT.«

WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE

Die Werkstoffe der Zukunft müssen Eigenschaften haben, die für die jeweilige Anwendung erforderlich sind, und sollen gleichzeitig ressourcenschonend herstellbar sein. Diese spezifischen Eigenschaften werden immer öfter durch eine Werkstoffkombination erreicht. In einem interdisziplinären Sonderforschungsbereich haben Freiburger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen beispielsweise einen neuen Verbundwerkstoff aus Stahl und Keramik entwickelt, der, im Fahrzeug verbaut, künftig bei Verkehrsunfällen Leben retten könnte. Er ist besonders stabil sowie gleichzeitig verformbar und kann dadurch die Aufprallenergie effektiv absorbieren. Auch bei der Verwendung des Leichtmetalls Magnesium geht die

**Leichter, belastbarer, intelligenter – erfor-
sche mit uns die Werk-
stoffe der Zukunft!**

TU als Mitglied der sächsischen Leichtbau-Allianz neue Wege. Eine neue Forschungsanlage ermöglicht die Herstellung von Magnesiumdraht mit energie- und ressourceneffizienter Gieß-

walztechnologie. Ebenso untersuchen die Freiburger Materialwissenschaftler und -wissenschaftlerinnen intelligente Werkstoffe wie Formgedächtnislegierungen, die beispielsweise in der Biomedizintechnik in Form von Stents zum Einsatz kommen. Werkstoffe bestimmen unser Leben – trag auch du dazu bei, die Welt von morgen zu gestalten.

RACETECH RACING TEAM

Vom Hörsaal auf die Rennstrecke heißt es bei dieser studentischen Vereinigung. Das interdisziplinäre Team geht jährlich mit einem eigenen Rennwagen auf der ganzen Welt an den Start. Echte Praxiserfahrung neben dem Studium sammeln? Garantiert! Klick dich rein!



<https://racetech-racingteam.de>



**FRAG
DIE
PROF**

Prof. Volkova: Studiengang Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

Sicherer, leichter, intelligenter: Hightech-Produkte erfordern Hightech-Werkstoffe. Im Studiengang „Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie“ lernst du nicht nur die Metalle von A wie Aluminium bis Z wie Zinn, sondern auch funktionale Werkstoffe für Elektronik, Kommunikation und Mobilität kennen. Vielseitige Vertiefungsrichtungen qualifizieren dich für eine Laufbahn in Gebieten wie Luft-/Raumfahrtindustrie, Umwelttechnik, Werkstoff-

zeugende und Werkstoffverarbeitende Industrie oder Maschinen- und Anlagenbau. Das Lernen in kleinen Lerngruppen sowie viel Praxis in Form von (Labor-) Praktika, Exkursionen und einem Praxissemester zeichnen das Studium bei uns aus. In Freiberg hast du die Wahl: Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie wird als Diplom- sowie als Bachelor- und Masterstudiengang angeboten.

STUDIERN PROBIEREN

Schülerlabor Science meets School

Im Schülerlabor entdeckst du die ganze Welt der Werkstoffe – von der Erzeugung über die Herstellung bis hin zur Prüfung.

Erlebe eine Reise in die Welt der Werkstoffe während unserer **Schüleruniversität „Hightech Materialien für die Welt von morgen“**.



[tu-freiberg.de/
fakultaet5/angebote](https://tu-freiberg.de/fakultaet5/angebote)

»HIGHTECH-PRODUKTE ERFORDERN HIGHTECH- WERKSTOFFE.«

STUDIENGANG IM PORTRAIT Nanotechnologie

Diplom-Ingenieure und -Ingenieurinnen der Nanotechnologie sind in der Lage, vielfältige Fragestellungen zu Nanosystemen zu erfassen und eigenständig weiter zu entwickeln. Ihre Einsatzmöglichkeiten umfassen alle Bereiche der Forschung, Entwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung. Die ist z. B.

nützlich für die Medizintechnik, chemische Industrie, Halbleiterindustrie, Informations- und Kommunikationselektronik, oder in Energie- und Umwelt-Branchen. Jeder Studierende bestimmt seine Vertiefung selbst aus den Bereichen Biosensorik, Nanopartikel und –fluide oder Nanoanalytik.

STUDIEN- GÄNGE

- › Advanced Materials Analysis (M)
- › Gießereitechnik (B,M)
- › Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie (B,M,D)
- › Metallic Materials Technology (M)
- › Nanotechnologie (M,D)



KONTAKT

Beauftragter für Bildung

Dr. Dirk Renker
☎ +49 3731 39-2443
✉ renker@tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/fakultaet5

FAKULTÄT

5

Innovations- und Risikomanagement, Marketing, Finance, Investitionen, Logistik, Controlling und Recht – ein wirtschaftswissenschaftliches Studium an unserer Universität ist vielseitig.

Wie kann man schwimmende Windenergieanlagen kosteneffizient betreiben? Wie lässt sich der Klimaschutz weltweit finanzieren? Wie sehen die Energiemärkte der Zukunft aus?

Um Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu finden, analysieren die Forschenden an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften die verschiedenen Institutionen und Prozesse der Beschaffung, der Produktion, der Logistik, im Vertrieb oder auch auf Finanzmärkten und erarbeiten Theorien, methodische Ansätze und Werkzeuge zur Unterstützung der einzelnen unternehmerischen Aufgaben, um diese besser planbar und steuerbar zu machen.

Zum Forschungsspektrum der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gehört dabei unter anderem die Modellierung von Energiemärkten. Mit Hilfe spezieller Algorithmen können sie verschiedene zukünftige Entwicklungen veranschaulichen und beispielsweise berechnen, wie sich die Preise auf dem Strommarkt verändern oder welchen Einfluss verschiedene Entwicklungspfade auf die Import- und Exportstruktur eines Landes haben. In diesem Zusammenhang sind die Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftswissenschaftlerinnen aus Freiberg z. B. an einem Projekt zur Berechnung verschiedener Szenarien für den europäischen Strommarkt bis 2050 beteiligt.

Bei uns kannst du lernen, wie man Management mit Verantwortungsbewusstsein – insbesondere für Klima und Umwelt – vereinbart.

STUDIERN PROBIEREN

Das **Management Camp** der Schüleruniversität gibt Einblicke in die Welt der Wirtschaftswissenschaften und die Arbeit verschiedener Professuren dieses Fachgebiets.



<https://tu-freiberg.de/fakultaet6/informationen-fuer-studieninteressierte>



FRAGEN DEN PROF

Prof. Höck: Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Gerade für heutige Unternehmen sind effektive und effiziente Betriebsabläufe wichtig, um eine größtmögliche Profitabilität zu erreichen. Das Wirtschaftsingenieurwesen ist die Schnittstelle zwischen der Betriebswirtschaft und dem Ingenieurwesen. Unsere Studierenden werden qualifiziert, mit ingenieurtechnischem Sachverstand und ökonomischem Verständnis fachübergreifend agieren zu können.

Neben der praxisnahen Ausbildung genießen unsere Studierenden eine exzellente Betreuung und eine hervorragende

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

»WER BEI UNS STUDIERT, WIRD EIN WAHRER ALL-ROUNDER, DEM NACH DEM STUDIUM ALLE TÜREN OFFENSTEHEN.«

LaboraAusstattung. Zudem bieten wir vielfältige und zum Teil einzigartige Vertiefungsmöglichkeiten an. Durch die kombinierte Ausbildung in Wirtschaft und Technik bieten sich nach dem Wirtschaftsingenieurstudium zahlreiche Karrierechancen und

Zukunftsperspektiven in den Bereichen (Projekt-)Management, Produktion/Fertigung, Logistik, Marketing/Vertrieb oder im Controlling.

„Während meines Wirtschaftsabiturs wusste ich schon, dass ich BWL studieren möchte. Nach einer Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau hat sich dieser Wunsch noch verstärkt. Eine kleine und persönliche Uni sollte es sein, die ich mit der TU Freiberg gefunden habe. Auf dem CampusTag konnte ich mich von den Qualitäten des Studiums überzeugen. Und bis heute bin ich froh über meine Wahl. Studieren in Regelstudienzeit, ohne dass etwas zu kurz



kommt und der persönliche Kontakt, den wir hier pflegen, beides schätze ich sehr.“

Laura Berger,
studierte Betriebswirtschaftslehre

STUDIENGÄNGE

- › Betriebswirtschaftslehre (B, M)
- › Business and Law (B)
- › Data Literacy und Business Analytics (M)
- › Energie- und Ressourcenwirtschaft (M)
- › Industriearchäologie (B)
- › Industriekultur (M)
- › International Business and Resources in Emerging Markets (M)
- › Technikrecht (M)
- › Wirtschaftsingenieurwesen (B, M, D)
- › Wirtschaftswissenschaften (A)



KONTAKT

Beauftragte für Bildung

Dr. Andrea Neumann

☎ +49 3731 39-4007

✉ Andrea.Neumann@vwf.tu-freiberg.de



tu-freiberg.de/fakultaet6

ERFAHRUNGS- BERICHT

Ich bin Johannes, studiere im 8. Semester Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen und durfte mein Praxissemester in Incheon, Südkorea verbringen – eine Erfahrung, die mich sowohl fachlich als auch persönlich stark geprägt hat.

Die Vorbereitung verlief unkompliziert, und die Gastuniversität stellte mir eine Unterkunft direkt auf dem Campus zur Verfügung. Mein sehr freundlicher Betreuer nahm mich bei der Ankunft herzlich in Empfang und erleichterte mir so den Einstieg.

Im Rahmen meines Praktikums arbeitete ich an neuartigen Technologien zur Reinigung von Abwässern aus der Halbleiter- und Batterieindustrie. Die Ausstattung des Labors war hervorragend, und die Betreuung durch meinen Professor und meinen direkten Ansprechpartner sehr unterstützend. Besonders in Erinnerung bleibt mir das internationale Umfeld: die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt war stets auf Augenhöhe und äußerst kollegial.

Neben der Arbeit nutzte ich die Wochenenden, um das Land zu entdecken. Besonders beeindruckend waren Wanderungen in den Nationalparks Seoraksan, Jirisan und Hallasan, aber auch Städtereisen nach Seoul, Busan oder Daegu. Abends und nach Feierabend unternahmen wir viel gemeinsam, meist beim Essen – eine wunderbare Gelegenheit, die vielfältige koreanische Küche kennenzulernen. Auch Ausflüge nach Japan und Taiwan ließen sich unkompliziert realisieren.

Insgesamt blicke ich auf eine durchweg positive Zeit zurück. Fachlich konnte ich mein Wissen erweitern und wertvolle Praxiserfahrungen sammeln, persönlich habe ich Freundschaften geschlossen, die weit über das Praktikum hinaus Bestand haben werden.

Johannes Kästner



STUDIEREN UND FORSCHEN WELTWEIT

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg unterhält gegenwärtig 174 partnerschaftliche internationale Vereinbarungen, darunter 76 im Rahmen des Erasmus-Programms. Darüber hinaus bestehen Kontakte zu 200 weiteren Universitäten in mehr als 50 Ländern.

→ tu-freiberg.de/international/internationale-kooperationen

Die Initiative „European University on Responsible Consumption and Production“ – EURECA-PRO ist eine Kooperation zwischen neun Hochschulen in Europa. Diese Partner haben sich zusammengeschlossen, um Studierenden und Mitarbeitenden das Studieren, Lehren und Forschen auf dem Gebiet des verantwortungsvollen Konsums und der verantwortungsvollen Produktion zu ermöglichen, mit dem langfristigen Ziel eines gemeinsamen virtuellen und integrierten europäischen Campus bis 2040.

→ tu-freiberg.de/eureca-pro

STUDIEREN IM AUSLAND

Es liegt auf der Hand, dass die Studierenden von den guten und vielfältigen internationalen Verbindungen der TU Bergakademie Freiberg profitieren. Für sie bestehen vielfältige Studienmöglichkeiten im Ausland. Auf der Webseite des International Office sind die aktuellen Austauschprogramme und Fördermöglichkeiten zu finden:

→ tu-freiberg.de/international/wege-ins-ausland

Gefördert durch das Erasmus-Programm sind Studienaufenthalte an Partneruniversitäten in Belgien, Bulgarien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Litauen, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei sowie Ungarn möglich.

Auch außerhalb Europas bestehen Verträge zum Studierendenaustausch und ermöglichen ein Austauschsemester ohne Studiengebühren, unter anderem an der Pittsburg State University und der South Dakota School of Mines and Technology in den USA oder der Universidad del Norte in Chile.

50 LÄNDER

in denen die TU Bergakademie Freiberg
Kontakte zu 200 Hochschulen unterhält

Unsere Studierenden können ihren Auslandsaufenthalt mit Hilfe von (Stipendien-)programmen unterstützend finanzieren, etwa durch:

- Auslands-BAföG
- Erasmus-Stipendium der EU
- Jahresstipendium des DAAD
- PROMOS-Stipendium
- Stipendien der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission

Gern berät das International Office zum Thema Auslandsaufenthalt. Weitere Informationen unter:

→ tu-freiberg.de/international

KOSTENFREIE SPRACHKURSE

Das Internationale Universitätszentrum bietet Studierenden kostenfreie Sprachkurse, mit denen sie sich ideal während des Studiums auf Auslandsaufenthalte oder auf eine spätere berufliche Tätigkeit im Ausland vorbereiten können. Angeboten werden z.B. Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Norwegisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch. Die Sprachkurse beginnen in der Regel im Wintersemester und werden im Sommersemester fortgeführt. Weitere Informationen auf der Webseite unter:

→ tu-freiberg.de/international/fremdsprachen

- Erasmus-Kooperationen
- erweiterte Erasmus-Kooperationen



PERSÖNLICH: DEINE UNI UND DU

Mehr als ein Studium: Vielfältige Angebote des Unisports, studentische AGs und Initiativen bieten die Möglichkeit, eigene Interessen zu stärken, Neues zu probieren und das Studentenleben an der Universität aktiv mitzugestalten.

Ob Musik, soziales Engagement oder Sportkurs, hier stellen wir dir eine Auswahl unserer Freizeit- und Kulturangebote vor.

SCIENTIFIC DIVING CENTER (SDC)

Als eine der führenden wissenschaftlichen Taucheinrichtungen Europas organisiert und betreibt das Scientific Diving Center Forschungs- und Hochschulaktivitäten auf den verschiedenen Gebieten der Unterwasserforschung.

AG BIGBAND

Ob Swing, Rock oder Funk – Die Wood ,n´ Brass Big Band tritt neben Hochschulevents auch über die Stadtgrenzen Freibergs hinaus auf und hat sich als wichtige hochschulkulturelle Instanz etabliert.

ENACTUS

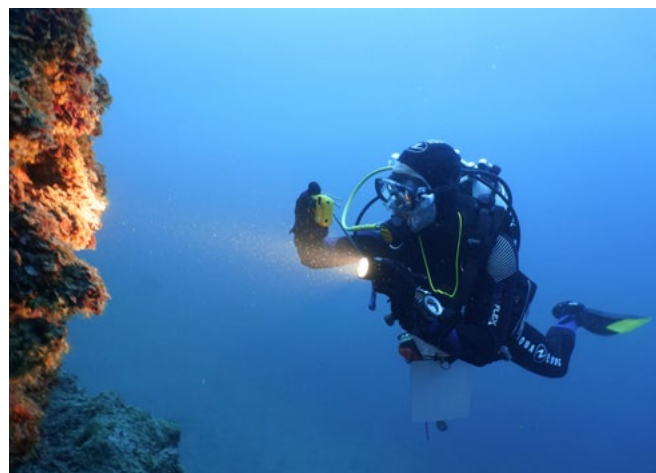
Als weltweite Initiative von Studierenden setzt sich Enactus in 36 Ländern gemeinschaftlich für eine bessere Welt ein. Eine Biogasanlage in Westafrika, der weihnachtliche Wunschbaum oder ein Buch aus Recyclingpapier: Enactus handelt für die gute Sache und ist dabei nachhaltig, unternehmerisch und sozial.

HOCHSCHULSPORT

Nicht nur Fitness für´s Gehirn: Ob Cardio, Kraft oder Entspannung – in über 40 Sportkursangeboten macht dich das Unisportzentrum fit in deinem Studienalltag.

PRISMA JUNIOR CONSULTING E.V.

Die studentische Unternehmensberatung Freiberg ist mit über 30 aktiven Beratern aus allen Fachbereichen eine der führenden Unternehmensberatungen Mittelsachsens.



UNIVERSITÄTSSTADT FREIBERG

Die Universitätsstadt Freiberg bietet ein ganz besonderes Flair. Einst brachte ihr der Silberbergbau Ansehen und Reichtum. Heute ist sie vor allem als Hightechstandort für die Mikroelektronik und regenerative Energien bekannt. Diese Mischung aus Alt und Neu und ihre landschaftlich reizvolle Lage am Erzgebirge machen sie attraktiv.

Für Studierende bietet sie guten und bezahlbaren Wohnraum und niedrige Lebenshaltungskosten. Die studentischen Wohnanlagen des Studentenwerks liegen direkt auf dem Campus. Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Hörsäle, Seminarräume, Technika und Laboratorien, die Mensa und Bibliothek sind auf kurzen Wegen zu erreichen. Stadt und Universität sind bestrebt, Freiberg für junge Leute noch attraktiver zu machen. Im Herzen der Altstadt vis-à-vis von Schloss Freudenstein wurde ein neuer Lehr- und Forschungsstandort im historischen Stadtkern – das neue Schloßplatzquartier – eingeweiht. Das Studien-Info-Zentrum SIZ im neuen Schloßplatzquartier ist nicht nur erster Anlaufpunkt für alle Studieninteressenten und neue Studierende, sondern auch Treffpunkt für Vorträge, Lesungen, Livemusik und inspirierende Gespräche in Wohlfühlatmosphäre.

GUTE GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM IN FREIBERG

- Praxisnahe Lehre durch frühzeitige Einbindung in Forschungsprojekte und vielseitige studentische Initiativen
- Exzellente Betreuung und persönliche Netzwerke für einen erfolgreichen Karrierestart
- Internationalität durch weltweite Hochschulpartnerschaften und Doppelabschlussprogramme
- Attraktiver Studienstandort mit Campusuniversität, Wohnheimen und Outdoor-Aktivitäten vor der Tür
- Wohlfühlfaktor mit Angeboten des Unisports, vielfältigen Sprachkursen und studentischen Initiativen



STUDIEN-
STANDORT MIT
WOHLFÜHL-
KLIMA

STUDIEREN IM
WELTERBE

CHECKLISTE BEWERBUNG



ABITUR BESTANDEN?



**ALLE UNTERLAGEN
BEISAMMEN?**



**ONLINE-BEWERBUNG
ABGESCHICKT?**



**SEMESTERBEITRAG
ÜBERWIESEN?**



STUDENT/-IN



STUDIENBEGINN

zum Wintersemester
zum Sommersemester

WEITERE INFORMATIONEN RUND UMS STUDIUM

(Bewerbungsvoraussetzungen, Studienbeginn,
Finanzierung etc.) unter:

→ tu-freiberg.de/vor-dem-studium



WICHTIGE ANLAUFSTELLEN

FRAGEN ZUM STUDIUM

Zentrale Studienberatung

TU Bergakademie Freiberg
Prüferstr. 2, 3. OG Zi. 3.405
09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3469, 3827
E-Mail: studienberatung@tu-freiberg.de

FRAGEN ZUR BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Zulassungsbüro

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Studium und Forschung
Akademiestr. 6, 09599 Freiberg
Tel.: +49 3731 39-3535
E-Mail: zulassungsbuero@zuv.tu-freiberg.de

FRAGEN ZUM WOHNEN UND BAFÖG

Studentenwerk Freiberg
Nonnengasse 22, 09599 Freiberg
www.studentenwerk-freiberg.de/freiberg/de

STUDIEREN AUF DEM CAMPUS



IMPRESSUM

Herausgeber: Rektorin der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion, Texte: Dezernat Universitätskommunikation

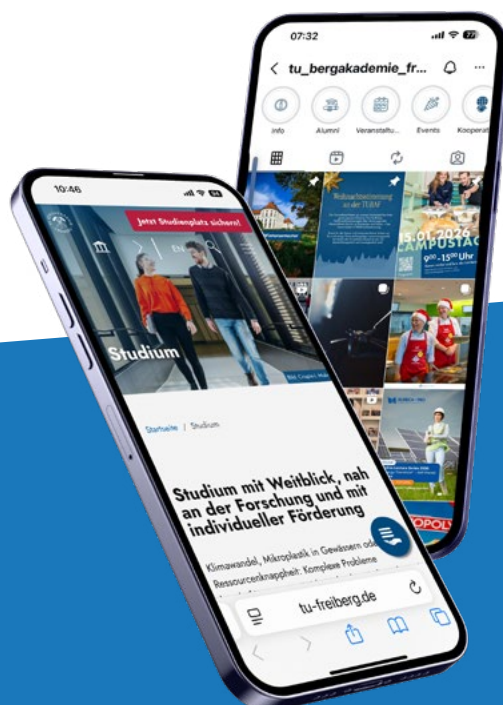
Layout, Satz: 599media GmbH

Fotos: TU Bergakademie Freiberg, Detlev Müller, Sven Jachalke, Crispin Mokry, Alexander Hartmann, Albrecht Holländer, Andreas Hiekel, © GraphyPix – Adobe.Stock.com, Redaktion

© TU Bergakademie Freiberg, Dezember 2025

Die Redaktion dankt den Studiendekanen und Mitarbeitern der Institute für ihre Zuarbeit.

Fehler und Irrtümer vorbehalten.



KLICK DICH REIN!

tu-freiberg.de/studium

bergakademie 

tu_bergakademie_freiberg 

TUBergakademie 

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

